



Zweiradmechatroniker/in – ein Beruf mit Zukunft!

Das Zweirad-Handwerk ist ein Job für alle, die Umwelt und Technik in einem handwerklichen Beruf vereinen wollen. Du betreust nicht nur ein Fahrrad oder Motorrad, sondern du hältst die anspruchsvolle Technik des schönsten Hobbys der Kunden technisch fit und verkehrssicher.

Das Zweirad ist Hightech. Als Motorrad schon lange und auch beim Fahrrad sind aus einfacher Mechanik im Laufe der vergangenen Jahre anspruchsvolle technische Komponenten, wie zum Beispiel E-Antriebe, geworden.

Zweiradmechatroniker/in

Fahrradtechnik Motorradtechnik
Berufliche Fachbildung

2,5 Jahre

Berufliche Grundbildung

1 Jahr



Fachrichtung Fahrradtechnik

Du beherrschst nach der Ausbildung alle Arten von Fahrrädern und arbeitest an der Schnittstelle zwischen Werkstatt und Verkauf/Beratung.

- Du diagnostizierst Fehler, demontierst und reparierst Bauteile des Fahrrades
- Du stellst neue Fahrräder individuell zusammen
- Du führst Service- und Wartungsarbeiten durch
- Du rüstest Fahrräder aus oder baust sie um
- Du berätst Kunden bei der Auswahl des Fahrrades, des Zubehörs oder bei Dienstleistungen
- Einen Zweiradmechatroniker zeichnet Elektromobilitäts-Kompetenz aus



Fachrichtung Motorradtechnik

Du bist der Motorrad-Profi nach deiner Ausbildung. Ob 5 PS oder 180 PS, ob Naked Bike, Cruiser, „Rennsemmel“ oder „Motorrad-Ikone“ – sie landen alle bei dir und deinem Wissen und Können.

- Du führst Service- und Wartungsarbeiten durch
- Du diagnostizierst Fehler und demontierst und reparierst Bauteile des Motorrads
- Du rüstest Motorräder aus, um und nach
- Du bereitest Motorräder auf Untersuchungen nach rechtlichen Vorschriften vor (z. B. Haupt- oder auch die Abgasuntersuchung)
- Du berätst Kunden bei der Auswahl des Motorrads, des Zubehörs oder bei Dienstleistungen